

# Intelligenz- und Wochenblatt für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

Amtsblatt des Königl. Gerichtsamtes und des Stadtrathes zu Frankenberg.

N° 29.

Mittwoch, den 13. April.

1859.

## Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1859 aufgestellte, vom Königlichen Finanzministerium geprüfte und abgeschlossene Gewerbe- und Personalsteuercataster liegt von heute an in der Expedition der Stadtsteuereinnahme, welche sich jetzt im Rathause, 1 Treppe hoch, befindet, bis

zum 1. Mai d. J.

für jeden Steuerpflichtigen zur Einsicht in Betreff seines eignen Anfanges bereit.

Reclamationen gegen Steuersäze sind binnen 3 Wochen und spätestens bis zum 1. Mai d. J. bei der Königlichen Bezirkssteuereinnahme zu Chemnitz anzubringen.

Später angebrachte Reclamationen bleiben ohne Berücksichtigung.

Uebrigens sind unbeschadet etwaiger Reclamationen, welche von der Pflicht, den angesekten Steuertag zu dem angesekten Termin zu bezahlen, nicht befreien, die geordneten Personal- und Gewerbesteuern und zwar für den ersten diesjährigen Termin

den 15. April d. J.

nach einem halben Jahresbetrag bei Vermeidung sofort einsetzender executivischer Maßregeln an die Stadtsteuereinnahme abzuführen.

Frankenberg, am 6. April 1859.

Der Stadtrath.

Weltger, Bürgermeister.

## Subhastation.

Auf den Antrag der Erben weiland Johanna Christianen verm. Winkler in Garnsdorf soll

die von derselben hinterlassene, zu Garnsdorf sub No. 7 cat. gelegene, und unter folium 2 des Grund- und Hypothekenbuchs (früher Auerswalder Antheil) eingetragene

## Gartennahrung

mit Ausnahme jedoch der zwei davon verkauften Parzellen sub-Nrs. 86 und 87 des Flurbuchs, und deren Dismembration vorbehältlich

den zehnten Mai 1859

in dem Nachlaßgrundstücke selbst, wo sich Bietungslustige zur Wormstagszeit einzufinden und anzugeben, und nach vorgängigem Ausweise ihrer Zahlungsfähigkeit Mittags 12 Uhr der Bietaktion zu gewärtigen haben, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Ueber die Beschaffenheit des Grundstücks und die Subhastationsbedingungen giebt das im hiesigen

Amtshause aushängende Patent nähere Auskunft.

Frankenberg, am 6. April 1859.

Den 13. April 1859  
Für den beslaubten Beamten  
Raupert, Act. mündl. zu reichen  
Butter.